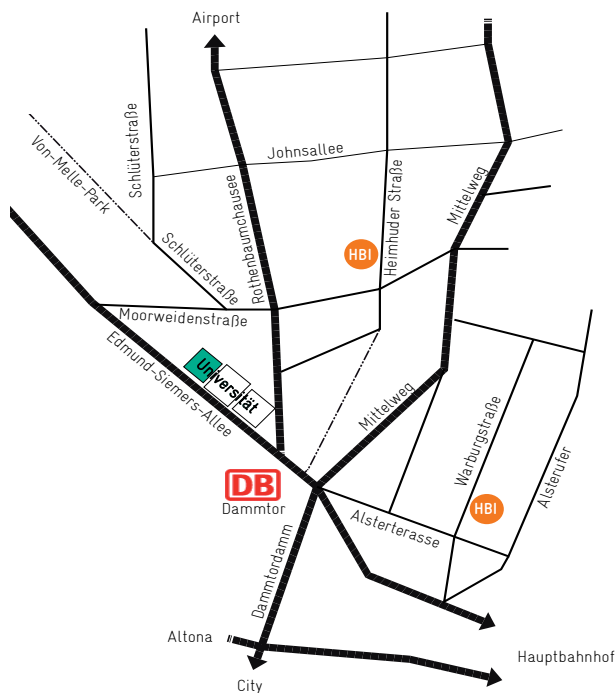




HANS-BREDOW-INSTITUT

für Medienforschung an der Universität Hamburg

Eltern – Kinder – Medien

Zur Rolle der Medien in der Familie

Tagung des Hans-Bredow-Instituts für
Medienforschung und des Research Center for
Media and Communication (RCMC)

am Dienstag, 27. März 2012, 13:30 -18:00 Uhr

Tagungsort

Universität Hamburg, Hauptgebäude Flügel West, 2. OG,
Raum 211, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg.

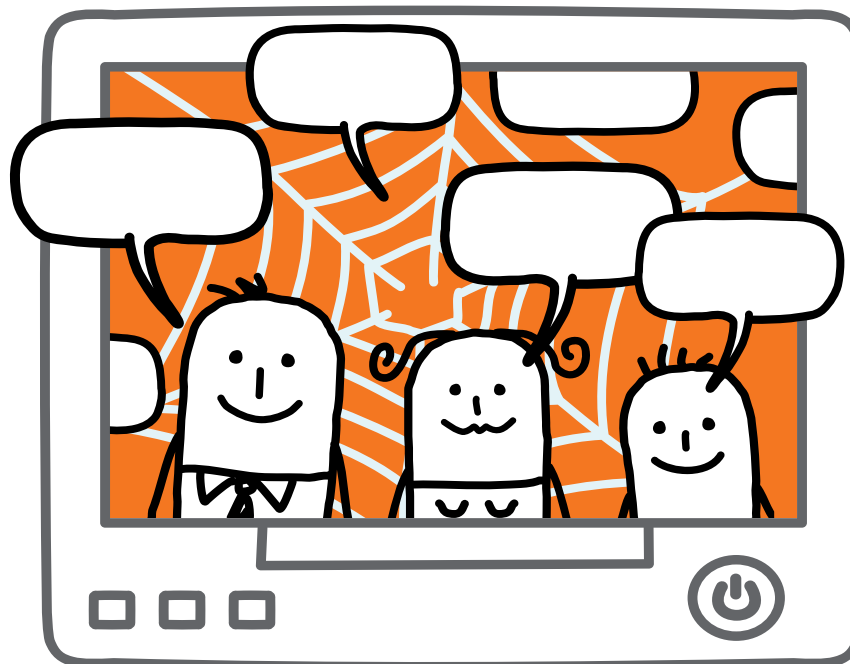
Anfahrt Tagungsort

per Bahn zum Bahnhof Dammtor, ca. 2 Min. Fußweg;
per Flugzeug: Vom Flughafen mit der S-Bahn Richtung
Hauptbahnhof, umsteigen in die S-Bahn Linien S 11, S 21,
S 31 bis Bahnhof Dammtor, ca. 2 Minuten Fußweg;
per Auto: In Uni-Nähe sind nur sehr begrenzt Parkplätze
zu finden, bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist Dienstag, der 20. März 2012.

Bitte melden Sie sich online an unter <http://hbi.to/4575>
oder senden Sie uns eine E-Mail an info@hans-bredow-institut.de.



Einladung

Zum Thema

Die Mediennutzung beginnt in der Regel in der Familie und findet – trotz zunehmender Mobilisierung – zu großen Teilen in der Familie statt. Sie stiftet Gemeinschaft, aber schürt durchaus auch Konflikte. Welche Rolle Medien heute in und für die Familie spielen, wird an drei aktuellen Studien aufgezeigt. Gemeinsam ist den Untersuchungen, dass sie die Mediennutzung innerhalb der Familie nicht nur aus einer Perspektive, sondern sowohl aus Eltern- als auch aus Kindersicht beleuchten. Die „FIM-Studie“ des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs) präsentiert umfassende Daten zur Kommunikation und Mediennutzung in der Familie. In der im Auftrag des BMFSFJ durchgeführten Studie „EXIF – Exzessive Internetnutzung in Familien“ werden die Zusammenhänge zwischen einer problematischen Computer- und Internetnutzung von Jugendlichen und dem Umgang mit Medien in der Familie eingehender beleuchtet. In Ergänzung steht hierzu das Projekt „EU Kids Online“, in dem die kindliche Onlinenutzung aus Sicht der Eltern und der Kinder in 25 europäischen Ländern untersucht wird. Im Anschluss an die Vorträge wird gemeinsam mit den Referenten die Frage diskutiert, welche Herausforderungen und Handlungsbedarfe sich aus den Untersuchungen im Hinblick auf Eltern, Politik und Forschung ergeben.

Programm

13.30

Ankommen

14.00

Begrüßung

Prof. Dr. Uwe Hasebrink | Hans-Bredow-Institut | RCMC

14.15 – 15.00

Familie, Interaktion & Medien. Ergebnisse der FIM-Studie 2011

Dr. Walter Klingler | Südwestrundfunk

15.00 – 15.45

Zusammenhänge zwischen der exzessiven Computer- und Internetnutzung Jugendlicher und dem (medien)erzieherischen Handeln in den Familien

Prof. Dr. Rudolf Kammerl | Universität Hamburg | RCMC

15.45 – 16.15

Kaffeepause

16.15 – 17.00

Internetrisiken aus der Perspektive von Eltern und Kindern. Ein europäischer Vergleich

Prof. Dr. Uwe Hasebrink

17.00 – 18.00

So what? Herausforderungen und Handlungsbedarfe für Eltern, Politik und Forschung

Diskussion mit den Referenten

Moderation: Andreas Hedrich | Mediennetz Hamburg e. V.

18.00

Ausklang

Tagungsorganisation

Die Tagung wird organisiert vom Hans-Bredow-Institut für Medienforschung und dem Research Center for Media and Communication (RCMC).

Elfrun von Schutzbar
Hans-Bredow-Institut
Heimhuder Straße 21
20148 Hamburg
Tel.: (040) 45 02 17 11
E-Mail: info@hans-bredow-institut.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH).

